



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst Frankfurt  
Eschersheimer Landstr. 29-39  
60322 Frankfurt am Main  
www.hfmdk-frankfurt.de  
Karten: 4,- €  
Reservierung: 0 69/15 40 07-3 34



# LIEBESBRIEFE MUSIK - TANZ - LITERATUR IN DEN KÜNSTEN

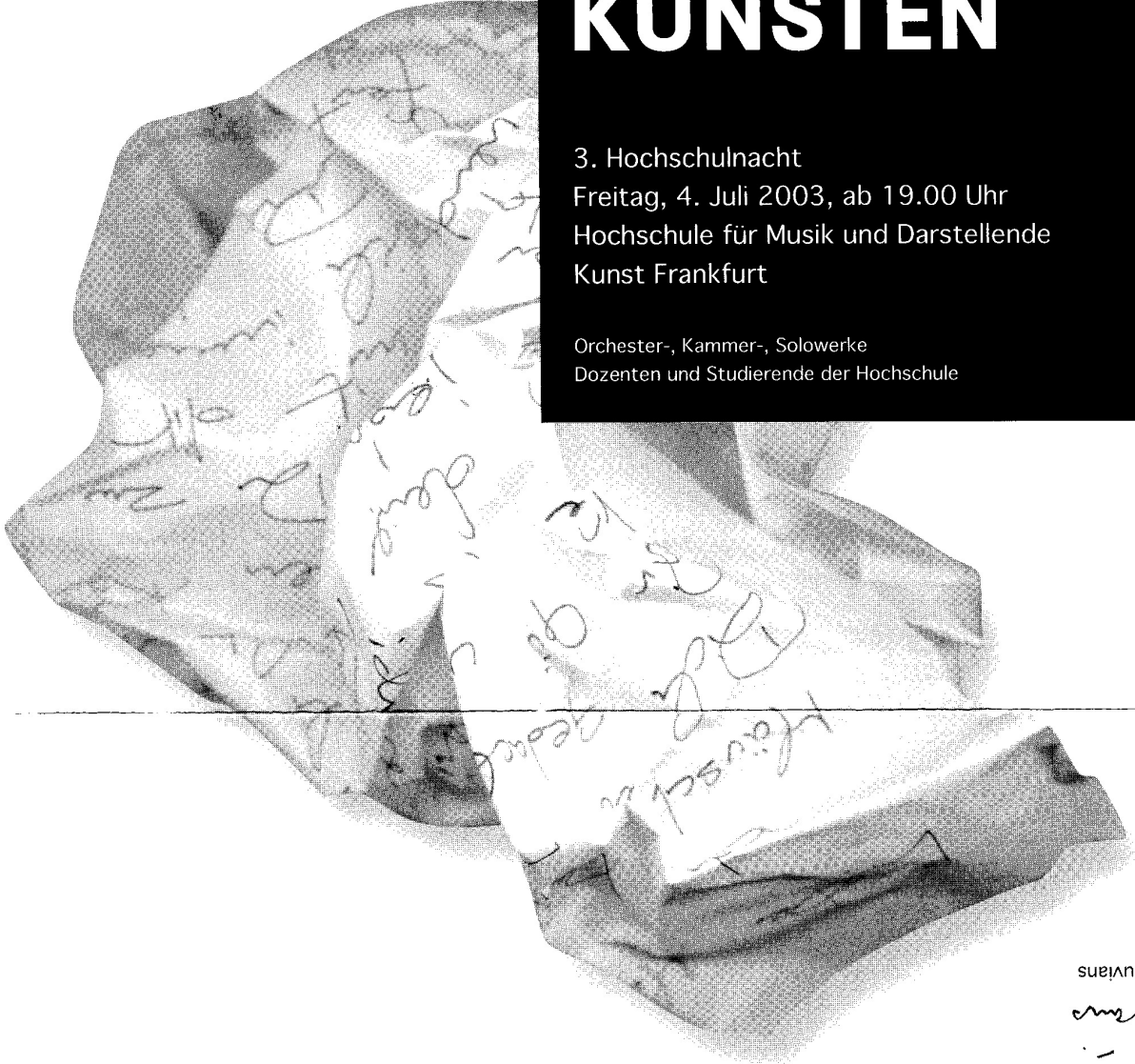
3. Hochschulnacht

Freitag, 4. Juli 2003, ab 19.00 Uhr

Hochschule für Musik und Darstellende  
Kunst Frankfurt

Orchester-, Kammer-, Solowerke

Dozenten und Studierende der Hochschule



Klaus Neuvians

Ihr

Nach dem Auftakt der fachbereichsübergreifenden  
Veranstaltungsreihe im Jahr 2001 mit der »Spanischen Nacht«  
und den »Grenzängern« im vergangenen Jahr, inszenieren Dozenten  
und Studierende aller drei Fachbereiche in diesem Jahr die  
3. Hochschulnacht: »Liebesbriefe in den Künsten«. Damit  
präsentieren sie der interessierten Öffentlichkeit einmal mehr  
das enorm vielfältige künstlerische Potenzial dieser Institution.  
Das verheißungsvolle Thema des Abends erfährt durch das  
vielfältige und anspruchsvolle Programm unterschiedlichste  
spannende, witzige, originelle Akzente – sowohl auf intellektueller  
als auch auf emotionaler Ebene.  
Im Namen der Hochschulleitung wie auch ganz persönlich möchte  
ich mich herzlich bei allen Akteuren und Beteiligten für das große  
zusätzliche Engagement und die Begeisterung bedanken, die diese  
Großveranstaltung erst möglich gemacht haben.  
Ich wünsche uns allen einen stimmungsvollen und anregenden  
Abend und ein fröhliches Miteinander.

Grüßwort des Präsidenten

3. Hochschulnacht  
Liebesbriefe in den Künsten

Mit Studierenden und Dozenten der Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst Frankfurt  
in Zusammenarbeit mit Thomas Mäker (Lichtregie)  
und der Hochschule für Gestaltung Offenbach.  
Die 3. Hochschulnacht ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem  
Museum für Kommunikation Frankfurt, anlässlich der Ausstellung  
»LIEBE.KOMM« (Februar bis August 2003).  
»Liebesbriefe in den Künsten« bestimmen den programmatischen  
Inhalt der Veranstaltung und eröffnen unterschiedlichste  
Assoziationen und spannende Begegnungen der einzelnen Künste:  
der Liebesbrief als Instrument romantischer Schwärmerei, als  
abstrakte Hymne oder Hommage, als Ausdruck der Sehnsucht  
und Inspiration, als Mittel für Intrige und Eifersucht, Reflexion  
und Experiment.  
Kurz, auch die 3. Hochschulnacht verspricht ein abwechslungs-  
reiches, vielschichtiges und buntes Programm – für Ohren, Augen  
und Gaumen gleichermaßen...

## Großer Saal

19.00 Uhr Begrüßung: Klaus Neuvians  
 »Ich schreib' an Sie, ich kann nicht anders ...«  
 Einführung von Prof. Martin Lückner

CD 1  
 19.15 Uhr »Und wär's mein Untergang ...« (aus Eugen Onegin)  
 Musikalische Eröffnung der 3. Hochschulnacht  
 Wolfgang Amadeus Mozart: »Briefduett aus 'Figaros Hochzeit'«  
 Gustav Mahler: 5. Sinfonie, 4. Satz (»Liebeserklärung an Alma«)  
 Peter Tschaikowski: Tatjanas Briefszene aus »Eugen Onegin«  
 Onyu Park (Tatjana, Gräfin), Tamara Weimerich (Susanna), Konstantin Bühler (Sprecher)  
 Hochschulorchester, Leitung: Carsten Koch

20.15 Uhr »Neue Liebeslieder«  
 Johannes Brahms: Walzer, op. 65  
 Heike Heilmann (Sopran), Anne Bierwirth (Alt), Georg Poplutz (Tenor),  
 Clemens Breitschaft (Bass); Jan Polivka und Martin Schmalz (Klavier);  
 Kammerchor der Hochschule, Leitung: Wolfgang Schäfer

21.00 Uhr »Rossignol, mon mignon«  
 Liebeslieder der französischen Spätromantik und Belle Epoque  
 Louis Lacombe: Le ruisseau et la jeune fille, für Flöte, Sopran und Klavier  
 Albert Roussel: Deux poèmes de Ronsard, Op. 26, für Sopran und Flöte, Rossignol mon mignon, Ciel aer et vens  
 Jacques Ibert: Deux Stèles Orientées (V. Segalen), für Sopran und Flöte  
 André Caplet: Viens! Une flute invisible soupire. (V. Hugo), für Flöte, Sopran und Klavier  
 Philippe Gaubert: Soir païen (A. Samain), für Flöte, Sopran und Klavier  
 Christiane Rehahn (Sopran), Betty Nieswandt (Flöte), Tünde Kiss (Klavier)

CD 2  
 21.50 Uhr »Intime Briefex«  
 Leos Janacek: 2. Streichquartett - Andante, Adagio, Moderato, Allegro  
 Saga Quartett (Johannes Brandl, Violine; Veronika Hintermaier, Violine;  
 Ada Meinich, Viola; Luise Buchberger, Violoncello)  
 Nigel Westlake: Omphalo Centric Lecture für percussion quartet  
 Seon-Yeong Kang, Simon Bernstein, Michael Feil, Frank Wildner (Schlagzeug),  
 Leitung: Rainer Römer

CD 3  
 22.50 Uhr »Erzeugt von heißer Phantasie – oder:  
 Liebling, mein Herz lässt dich grüßen«  
 Musikalische Liebesbriefe und Botschaften von Mozart bis  
 zu den Comedian Harmonists  
 Eine bunte, musikalisch-szenische Revue mit Karita Jungar, Katharina Kutsch, Lisa  
 Wedekind, Johannes Weiß sowie den »Les commediennes d'harmonie« (Ilka Bauersachs,  
 Anne Bierwirth, Linda Sommerhage, Tamara Weimerich) und Hilko Dumno (Klavier),  
 Leitung: Hedwig Fassbender

## Opernstudio

20.15 Uhr »Wie er wolle geküsst seyn«  
 Musik und Literatur aus dem Barock mit dem Ensemble »Mediolanum Frankfurt«  
 Sabine Ambos (Blockflöte), Wiebke Weidanz (Cembalo), Felix Koch (Barockcello)  
 und Christian Oliveira (Sprecher)

21.00 Uhr »Bäsebriefex«  
 Wolfgang Amadeus Mozart: 2 Sonaten für Violine und Hammerklavier  
 Zwei ausgewählte Auszüge aus Mozarts »Bäsebriefex« (entstanden zur Zeit der  
 Komposition beider Sonaten) geben einen interessanten, vieldeutigen Einblick  
 in die Beziehung des Künstlers zu seiner Base.  
 Harald Hoeren (Hammerklavier), Katrin Ebert (Violine), Tobias Frank (Sprecher)

22.00 Uhr Liebesbriefe als Musik ... und Musik als Liebesbrief  
 Songs und Chansons von Elton John, Francis Cabrel, Amanda McBroom  
 und Bente Stephan  
 Bente Stephan (Gesang, Klavier, Gitarre)

22.50 Uhr »Schwarzer Reiter - Wilde Engel«  
 Gesänge von Barock bis Kuschelpop  
 Claudia Felix, Alexander Garms, Clarissa Herrmann, Eva Mie, Andreas Werth  
 Musikalische Leitung: Günter Lehr; Korrepetition: Joana Unverzagt  
 Regie, Bühne & Kostüme: Siegfried Bast

## Foyer

20.45 Uhr »Absender unbekannt«  
 ...und es ist nicht mehr. Natürlich ist da mehr. Aber für den Moment  
 scheint es genug zu sein.  
 Idee und Umsetzung: Kristin Brünner (Ausbildungsbereich Zeitgenössischer  
 und Klassischer Tanz) und Sangram Singh Pablo (Hochschule für Gestaltung Offenbach)  
 Musik: Astor Piazzolla »Tango Cero Hour«

21.30 Uhr Liebeslieder im Jazz  
 Die Jazzmusik verfügt über die schönsten Liebeslieder der Welt:  
 u.a. You don't know what love is; There is no greater Love; Lover Man etc.  
 Balladen und Uptempi, vorgetragen im Duo und mit Band. Musik nicht nur für Verliebte.  
 Uta Runne (vocals), Gerd Putschögl (violin), Annemarie Roelofs (posaune, violin),  
 Christoph Spindel (piano), Sabine Ambos (flauto) und Gäste

22.30 Uhr »Contrabassi con Carmen«  
 für 12 Kontrabässe und 10 Tänzer/Innen  
 Musik: George Bizet, Frankfurter-Kontrabass-Ensemble, Leitung: Prof. Günter Klaus;  
 Tanz: Ausbildungsbereich Zeitgenössischer und Klassischer Tanz,  
 Soli: Simone Döring, Aarne Khiouit; Regie und Choreographie: Susanne Noodt

23.30 Uhr Tanz  
 mit dem Live-DJ Sascha Glintenkamp

(open end)

## Kleiner Saal

CD 4  
 19.30 Uhr Uraufführung: »Hero und Leander«  
 eine musikalische Rezitation von Dimitri Terzakis  
 Eike Wernhard (Klavier), Tatjana Masurenko (Viola);  
 Sprecher: Christian Oliveira; Regie: Hildburg Schmidt; Leitung: Ute Jung-Kaiser

21.00 Uhr Uraufführung: »Hero und Leander«  
 eine musikalische Rezitation von Dimitri Terzakis  
 Eike Wernhard (Klavier), Tatjana Masurenko (Viola);  
 Sprecher: Christian Oliveira; Regie: Hildburg Schmidt; Leitung: Ute Jung-Kaiser

22.00 Uhr »Intime Textkörper«  
 Ausbildungsbereich Zeitgenössischer und Klassischer Tanz  
 »HALLO - WIE GEHT ES DIR?«  
 Konzept: Dieter Heitkamp, Bruno Stefanoni; Tanz: Ricarda Eck, Katarina Kleinschmidt;  
 Sprecher: James Douglas, Tobias Mangold  
 »SOMEWHERE« aus Leonard Bernsteins West Side Story  
 Choreographie: Roiston Maldoom; Einstudierung: Angela Schmidt;  
 Tanz: Charlotte Kupfer, Vitali Belikov; Gesang: Lisa Wedekind;  
 Klavier: Tatjana Petercol  
 »A POLISH SONG«  
 Musik: Goran Bregovic; Choreographie: Marc Spradling;  
 Tanz: Dejana Budiska, David Schwindling

22.50 Uhr Die Liebe – eine Hymne an...  
 Olivier Messiaen: Vingt Regards sur l'Enfant-Jesus  
 (eine »Hymne« an die »Religion, den Glauben«)  
 Ulbrich Jefferson (Klavier)  
 Arnold Schoenberg: Suite op 25  
 (eine »Hymne« an die »Klassik«)  
 Yoko Yamada (Klavier)